

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/5662/2017</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 16.06.2017
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

**Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Jahresabschlüsse der Stadtwerke GmbH**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Änderung des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR) mit dem Ziel einzuleiten, dass die Jahresabschlüsse der SWMR zukünftig auch von der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen werden.

Begründung:

Seit der formalen Privatisierung der Stadtwerke zu einer GmbH ist die demokratische Kontrolle durch die Stadtverordnetenversammlung nur noch sehr unzureichend gegeben. Der Einfluss der Stadtverordnetenversammlung beschränkt sich auf die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern und die jährliche Beschlussfassung der Wirtschaftspläne. Entgegen der städtischen Praxis bei ihren anderen Tochterunternehmen werden im Fall der SWMR nicht einmal die Jahresabschlüsse von der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen. Unabhängig davon, dass die Fraktion Marburger Linke der Auffassung ist, dass die formale Privatisierung der Stadtwerke ein Fehler war, den insbesondere die Beschäftigten ausbaden haben, wäre die Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung ein Schritt in Richtung mehr Transparenz und demokratische Kontrolle.

Jan Schalauske      Renate Bastian      Tanja Bauder-Wöhr